



# BUCHTIPPS

## LUST AUF NERVENKITZEL?

Mehr als 2.000 Aussteller aus mehr als 45 Ländern präsentieren vom 19. bis 22. März in Leipzig auf der Buchmesse ihre Highlights. Die Bandbreite ist mal wieder riesig. Und obwohl auch New Adult-, Romantasy- und Liebesroman-Titel boomen: Krimis und

Thriller sind nach wie vor sehr stark vertreten und führen regelmäßig die Bestsellerlisten an. Lust auf Nervenkitzel pur? Auf dieser Seite stellt unsere Yenz-Autorin Tanja Liebmann besonders spannende Neuerscheinungen vor.



### Grandios

Karin Slaughter ist immer gut für Überraschungen. Auch in ihrem neuen Thriller „Dunkle Sühne“ führt sie immer wieder auf falsche Fährten. Zwar dauert es ein wenig, bis die Geschichte in Fahrt kommt. Dann kann man das Buch aber nicht mehr aus den Händen legen. Wer ist für das Verschwinden der Teenager Madison und Cheyenne verantwortlich? Wer hat sie auf dem Gewissen? Deputy Emmy Clifton und ihr Vater haben alle Hände voll zu tun und müssen Grauensvolles verarbeiten. Tatsächlich sind manche Stellen extrem brutal und nichts für Zartbesaitete. Mit dem Verschwinden eines weiteren Mädchens wendet sich das Blatt in mehrfacher Hinsicht. Der große Knaller kommt dann aber ganz am Schluss. Was Slaughter hier offenbart, ist ein Geniestreich und absolut berührend. **Fazit:** Ein grandioser Auftakt einer neuen Serie – Slaughter übertrifft sich selbst. Bravo!

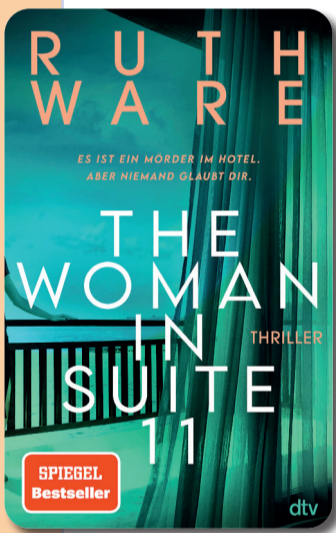
Karin Slaughter: **Dunkle Sühne**. HarperCollins, 560 Seiten, 19,99 Euro. Das Hörbuch ist bei HarperAudio erschienen.



### Grausam

Nachts zu spüren, dass da irgendwas oder irgendwer neben dem Bett steht – welch eine gruselige Vorstellung! Fraglich ist: War das nur ein täuschendes Gefühl oder haben Ines und Marco Winkler tatsächlich einen dunklen Schatten in ihrem Schlafzimmer gesehen? Keine Frage: Arno Strobel schafft es mal wieder vorzüglich, Spannung zu erzeugen. Allerdings fordert der Autor den Leserinnen und Lesern mit „Welcome Home“ auch Konzentration ab. Er schreibt nämlich nicht nur über ein paar wenige, sondern über zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner einer Neubausiedlung. Wie gut also, dass sich im Klappumschlag ein Ortsplan befindet und die Leute den jeweiligen Häusern zugeordnet werden. **Fazit:** grausam und nur was für Hartgesottene, denn in der Siedlung werden immer wieder Menschen getötet; leider ist das Mordmotiv ziemlich an den Haaren herbeigezogen.

Arno Strobel: **Welcome Home – Du liebst dein neues Zuhause. Hier bist du sicher. Oder?** Fischer Verlag, 352 Seiten, 18 Euro. Das Hörbuch ist bei Argon Verlag erschienen.



### Packend

Wem der Titel „The Woman in Suite 11“ bekannt vorkommt: Bereits vor zehn Jahren hat Ruth Ware den Titel „The Woman in Cabin 10“ veröffentlicht. Das aktuelle Werk ist sozusagen eine Fortsetzung der damaligen Geschichte. Doch keine Bange: Wer den Vorgänger nicht kennt, kommt trotzdem super mit und wird schnell in die packende Geschichte hineingezogen. In deren Mittelpunkt steht die Journalistin Lo Blacklock. Als sie eine Einladung in ein Schweizer Luxus-Hotel bekommt, ist sie zwar skeptisch. Dennoch nimmt sie sie an. Vielleicht kann sie bei der Gelegenheit ja den bekannten Milliardär Marcus Leidmann interviewen? Und noch eine Frage stellt sich Lo: Soll sie einer Frau helfen, die behauptet, dass sie von Leidmann misshandelt und erpresst wird? **Fazit:** Hier kann so richtig schön mitgefiebert und mitgebangt werden. Spannende Unterhaltung vom Feinsten.

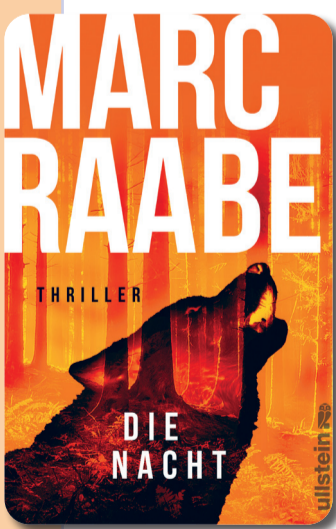
Ruth Ware: **The Woman in Suite 11**. dtv, 416 Seiten, 17 Euro. Das Hörbuch ist bei Der Audio Verlag erschienen.



### Überraschend

Hut ab! Welch eine meisterhaft gut konstruierte Geschichte! Und welch eine coole Art, diese zu Papier zu bringen! Frederico Axat beginnt seine Geschichte im Hier und jetzt – bald ein Jahr nach dem Verschwinden der 14-jährigen Sophia Holmes. Ein Zeitungsjournalist bittet die bekannte Fernsehjournalistin Camila Jones darum, ihm bei seinen Recherchen zu dem Fall zu helfen. Zunächst lehnt sie ab. Doch dann will sie es wissen: Könnte es sein, dass Sophia noch lebt? Nach und nach entblättert Axat die Geschehnisse vor Sophias Verschwinden, wobei er es vortrefflich versteht, nie zu viel zu verraten. Wohldosiert reiht er die Überraschungsmomente aneinander und wechselt die Perspektiven. Und gerade dann, wenn man glaubt, dass der Knall der platzenden Bombe verhallt ist, lässt er noch eine hochgehen. **Fazit:** atemberaubend, abgefahren und berührend.

Frederico Axat: **Eine vorbildliche Tochter**. btb, 576 Seiten, 17 Euro. Zu dem Titel ist kein Hörbuch erschienen.



### Spannend

Diese grellen Farben locken an. Und nein, es sind nicht nur die coolen pink-, grün- und nun orangefarbenen Cover, die die Art Mayer-Serie von Marc Raabe zu einem Verkaufshit machen. Ausschlaggebend ist die geniale Geschichte, die der Bestsellerautor Marc Raabe präsentiert: hochspannend, rätselhaft, überraschend und super aufgebaut. Jeder Teil kann auch für sich gelesen werden. Die Serie strahlt aber umso mehr, wenn man dem Ermittler Art Mayer und seiner Kollegin Nele Tschakowski Schritt um Schritt folgt. Dabei zu stoppen, ist stellenweise unmöglich: Raabes bildlicher Erzählstil ist brillant und macht süchtig – auch wegen der gelungenen Rückblenden, Cliffhanger und dem gekonnten Verweben von harten und sanften Szenen. **Fazit:** Raabe hält sein hohes Niveau und bietet beste Unterhaltung; am 28. Mai wird der nächste Serienteil erscheinen.

Marc Raabe: **Die Nacht**. Ullstein Buchverlag, 464 Seiten, 17,99 Euro. Das Hörbuch ist bei Hörbuch Hamburg erschienen.



### Heftig

Immer wieder thematisiert Tina N. Martin in ihren Werken das Scheitern von sozialen Sicherungssystemen. Sie beschreibt Situationen, in denen Menschen leiden und ihre Würde verlieren. In „Schattenschwester“ zum Beispiel werden junge Frauen aus fadenscheinigen Gründen gefangen gehalten. Wie alles zusammenhängt, löst die Autorin am Ende sehr gut auf. Außerdem ist es spannend, die Ermittlungen von Kriminalkommissarin Idun Lund und ihrem Kollegen Calle Brandt zu verfolgen. Sie wollen herausfinden, warum eine Frau namens Elvira von einem Kirchturm aus in den Tod stürzte. Sprang sie selbst oder wurde sie gestoßen? **Fazit:** „Schattenschwester“ ist nicht das stärkste Buch der Autorin, aber durchaus interessant – auch deshalb, weil sie immer wieder in die Vergangenheit schwenkt und so die traurigen Lebensgeschichten einiger Protagonistinnen aufzeigt.

Tina N. Martin: **Schattenschwester**. Blanvalet Verlag, 560 Seiten, 16 Euro. Das Hörbuch ist bei Random House Audio erschienen.

## Weitere Empfehlungen:

Sebastian Fitzek: **Der Nachbar**. Droemer Verlag, 400 Seiten, 25 Euro.  
 Vera Buck: **Der dunkle Sommer**. Rowohlt Verlag, 384 Seiten, 17 Euro.  
 Lucy Clarke: **The Surf House**. dtv, 432 Seiten, 17 Euro.

Lia Middleton: **Confession Room**. Piper Verlag, 400 Seiten, 17 Euro.  
 Freida McFadden: **Die Kollegin**. Heyne Verlag, 384 Seiten, 17 Euro.  
 Frank Goldammer: **Bruch: Am Abgrund**. Wunderlich, 368 Seiten, 18 Euro.